



# Durchblick

Shoppin News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

April 2013 • Ausgabe 27

**Frühlings-  
gefühle?**

Nur mit dem  
**Beetle Cabriolet**



ab 21.350,- EUR

z. B. Beetle Cabriolet 1.2 TSI 77kw (105PS)  
6-Gang, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: inner-  
orts 7,8; außerhalb 5,2; kombiniert 6,1  
CO<sub>2</sub> Emissionswert in g/km: 142  
Effizienzklasse C  
Autokauf Braunschweig GmbH  
Bevenroder Straße 10  
38108 Braunschweig  
Tel.: 05 31 23 72 40  
abra-querum.de  
Facebook.com/abra-querum



## Müssen ab Sommer alle Kinder in den Kindergarten?

Elterninitiative Kindergruppe „SPATZENNEST“ Querum: klein, fein und anerkannt seit über 25 Jahren



Was wird aus Ihrem Kind, wenn Ihnen der Staat ab dem Sommer 2013 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zusichert?

Werden Sie einen Platz annehmen? Ihn gar einklagen? Haben Sie sich darüber Gedanken gemacht? Wer zwingt Sie, Ihr Kind in eine tägliche Betreuungssituation zu geben? Haben Sie bereits jetzt das Gefühl, sich rechtfertigen zu müssen, weil sie Ihr Kind noch ein Weilchen bei sich haben möchten, es selbst beim Wachsen zu beobachten und ihm dabei zu helfen?

### Wir haben eine Lösung!

Das Spatzennest bietet seit über 25 Jahren zuverlässig, liebevoll und kompetent bis zu zwölf Kindern an nur zwei Vormittagen (dienstags und donnerstags, 9 bis 12 Uhr) die Möglichkeit, mit anderen gleichaltrigen Kindern im Alter ab 2½ Jahren erste eigene Erfahrungen zu sammeln, in einer überschaubaren Gruppe zu wachsen, zu spielen, zu lernen und zu toben, erste Freundschaften zu schließen, sich langsam von den Eltern abzunabeln und dennoch an den übrigen Wochentagen Zeit mit Vater und/oder Mutter zu ver-

bringen. Der spätere Übergang in den täglichen Kindergartenalltag fällt Spatzennestkindern erfahrungsgemäß leicht.

Zwei ausgebildete Betreuungskräfte stehen den Familien jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite und gestalten liebevoll das Spatzennestjahr: Gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten (auch mal mit Eltern, Großeltern und Geschwistern...), Feste, Ausflüge und ein abwechslungsreicher Tagesablauf gehören dazu.

Ihre Kinder, Ihre Ideen und Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Besuchen Sie uns gern, dienstags und donnerstags (8.45 - 12.30 Uhr), in unserem Gruppenraum in der Köterei 3, neben der St. Marien Kirche links, Treppe runter, 38108 Braunschweig-Querum.

Kosten: einmalige Aufnahmegebühr plus monatliches Entgelt, nach Kinderzahl leicht gestaffelt.

Anmeldungen sind jederzeit möglich.  
Wir informieren Sie:  
I. Gellrich 377070  
A.U. Möhle 73674  
moehlebande@t-online.de

Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller  
Kranken- und Pflegekassen  
Braunschweig  
0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr  
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach  
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH  
Westfalenplatz 10  
38108 Braunschweig  
Tel: 0531 / 355 76 06  
Fax: 0531 / 310 27 12  
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de



Ihr persönlicher Makler für Braunschweig!  
Wir suchen gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften,  
Reihenhäuser und Eigentumswohnungen!



Ritterstraße 2  
38100 Braunschweig  
www.siepker-immobilien.de

Tel.: 0531 24333 -0  
Fax: 0531 24333 -15  
info@siepker-immobilien.de



Bestattungshaus  
»SARG-MÜLLER«



Möge Euch die Erinnerung an den lieben  
Verstorbenen begleiten wie ein wärmender  
Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig  
TAG & NACHT ☎ (0531) 33 30 33  
www.sarg-mueller.de



# Fenster – am besten vom Besten!

100% Qualität!



Eric  
Jaremke GmbH

Moderner Fenster- und Wintergartenbau  
Aussigstr. 11 · D-38114 Braunschweig  
Tel.: 88 68 92 90 · www.bs-fenster.de

Ihr Spezialist am Ölper Knoten

| Fenster | Türen | Rollläden | Wintergärten | Fenster | Türen | Rollläden | Wintergärten | Fenster | Türen | Rollläden | Wintergärten | Fenster | Türen | Rollläden | Wintergärten |

www.viel-durst.de



GetränkPartner  
Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr.  
8.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag  
8.00 bis 14.00 Uhr

Jetzt  
neu!

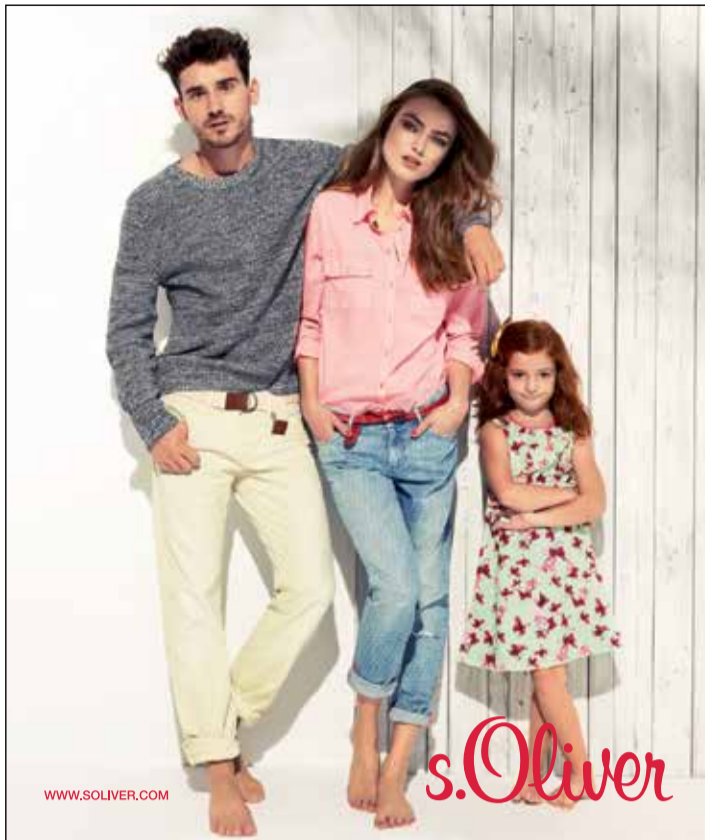


Neu im Sortiment



Getränkfachhandel Inh. Andreas Potyka - Volkmaroder Str. 16 - 38104 Braunschweig

☎ 0531 - 37 20 66



WWW.SOLIVER.COM

s.Oliver

**MARSCHKE**  
Mode & Wäsche für die ganze Familie

Am Steinring 41 | BS-Waggum | Tel. (0 53 07) 72 95  
Ackerweg 1 | BS-Hondelage | Tel. (0 53 09) 50 94



**Einladung**

zur  
Jahreshauptversammlung  
2013

Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr,  
im Kulturzentrum Waggum,  
Fröbelweg

Ein turbulentes und erfolgreiches Jahr 2012 liegt hinter uns. Die Landtagswahl wurde von unserem Kandidaten Christos Pantazis im Wahlkreis 1 direkt gewonnen und das Waggumer Freibad wird weiter bestehen bleiben.

Nun geht es darum den Ortsvereinsvorstand neu zu wählen und sich mit frischer Kraft den nächsten Wahlen (Bundestag und Oberbürgermeister) und Aufgaben zu stellen.

Wir laden alle Mitglieder und interessierten Mitbürger herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht aus dem Landtag
3. Berichte: Vorsitzender, Kassierer, Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Bericht aus dem Bezirksrat
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

*Gerhard Stülten*

Gerhard Stülten, Vorsitzender

**Sanitär • Heizung • Klima • Solar**

# Oliver Krämer GmbH

Osnabrückstr. 31  
38108 Braunschweig  
Fon 0531.339617  
Fax 0531.337385  
firma@oliver-kraemer.de  
www.oliver-kraemer.de

Staat in Mittelamerika	tiefe Bescheidenheit	Edelgas	Trinkgefäß	Kletterpflanze	Schreibart, Kunst- richtung	unter- richten	Himmels- wesen
Einfall, Gedanke			Atmungs- kanäle				
Feuer- stelle; Rauch- abzug		Fluss zur Wolga		Maße, Gewichte amtlich prüfen			
			afro- amerik. Pop- musikstil		Lebens- bund	Abkür- zung für High Fidelity	
Tennis- spiel- abschnitt		wohl, aller- dings					
Tanz auf Hawaii	schwan- kend, unsicher					afrika- nischer Strom	Fischfett
poetisch: Adler						sportlich in Form	Schank- tisch
Wort der Ableh- nung	landwirt- schaftliches Gerät	Himmels- richtung	ein Tier- kreis- zeichen	Schwer- metall	nied- liches Kind	Tennis- Schmet- terball (engl.)	eiförmig
			jedoch, hingegen			Zier-, Nutz- pflanze	
weltum- fassend					Pflanze mit flei- schigen Blättern		franzö- sisch: in
Miss- gunst	Staats- ober- haupt, Monarch					japani- scher Reis- wein	
			auf ein Konto bringen				

**APOTHEKE AM FLUGPLATZ**

Bienroder Straße 19  
38110 Braunschweig-Waggum  
Tel. 0 53 07-51 50 · Fax 84 92

**Katrin Erben Goldschmiede Meisterwerkstatt**

Bevenroder Str. 122  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

**SIEMS & v.SCHRENCK**  
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

**RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS**  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

**RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK**  
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

**RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER**

**BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERRETUNG**  
**PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG**  
**ZWANGSVOLLSTRECKUNG**

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG  
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21  
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

### Erbeinsetzung durch Testament – Teil I

Befragt man Menschen, ob sie ein Testament errichtet haben, lautet die Antwort oft, dass diese Frage nicht aktuell ist und dass man sich darum kümmert, wenn es soweit ist. Das hängt sicherlich damit zusammen, dass sich niemand gern mit seinem eigenen Tod beschäftigt. Nun ist es so, dass durch Unfall oder Krankheit sehr schnell die nicht aktuelle Frage doch aktuell werden kann. Das bedeutet gar nicht, dass man durch Unfall oder Krankheit gleich versterben muss. Aber auch, wenn man so schwer verletzt ist, dass man nicht mehr Herr seiner eigenen Sinne ist, ist die Chance, ein Testament zu errichten, vertan, weil die Testamentserrichtung voraussetzt, dass man hierzu geistig auch in der Lage ist. Deswegen ist die Testamentserrichtung nicht nur ein Thema für ältere oder alte Menschen, sondern durchaus auch für Jüngere. Natürlich trifft unser Gesetz Regelungen dafür, was geschieht, wenn kein Testament errichtet wird. Es tritt dann nämlich die gesetzliche Erbfolge ein, die im BGB genau geregelt ist. Eine Testamentserrichtung ist immer dann vonnöten, wenn die eigene Vorstellung davon, was mit dem eigenen Nachlass bzw. Vermögen geschehen soll, von dem abweicht, was der Gesetzgeber geregelt hat. Nun mag an dieser Stelle vielleicht die Frage auftauchen, was der Gesetzgeber denn geregelt hat und wer, wenn kein Testament errichtet wird, nun gesetzlicher Erbe wird. Diese Frage ist aber nicht in wenigen Sätzen zu beantworten, weil je nach Verwandtschaftsgrad hier natürlich eine unterschiedliche Situation vorliegt, sodass es diesen Rahmen sprengen würde, eine Darstellung der gesetzlichen Erbfolge in allen Details zu präsentieren. Kurz gesagt hat der Gesetzgeber vorgesehen, dass die jeweils lebenden engsten Verwandten bzw. der Ehegatte erben soll. Lebt man etwa verheiratet mit Kindern und verstirbt ein Ehegatte, sind Erben die Kinder und der überlebende Ehegatte. Stirbt eine alleinstehende Person, sind Erben zunächst die Eltern, existieren diese nicht mehr, Geschwister und, wenn diese nicht existieren, ggf. dann weiter entfernte Verwandte. Wer genau wissen will, wie die gesetzliche Erbfolge in seiner persönlichen eigenen Situation aussieht, sollte sich, jedenfalls in komplizierteren Fällen, anwaltlich beraten lassen. Die gesetzlichen Erbquoten kann man dann umgehen, wenn man ein Testament errichtet, weil dann allein maßgebend ist, was der Erblasser in diesem Testament bestimmt hat. Dabei raten wir zunächst eingehend, ein solches Testament nur unter anwaltlicher oder notarieller Beratung zu errichten. Denn oft werden Testamente selbst gemacht und dabei so komplizierte und sich teilweise widersprechende Regelungen gewünscht, dass hinterher gar nicht mehr so richtig deutlich wird, was der Erblasser eigentlich wollte. Das hängt auch damit zusammen, dass es im Erbrecht natürlich Fachbegriffe gibt, die aber dem Laien so in aller Regel nicht bekannt sind. So ist es etwa ein Unterschied, ob man etwas vererbt oder etwas vermacht. Die allermeisten Laien werden indes davon ausgehen, dass dasselbe gemeint ist. Das eine ist aber eine Erbeinsetzung, das andere ein Vermächtnis. Natürlich muss man auch bei Testamenten, die nicht eindeutig sind, versuchen herauszubekommen, was der Erblasser tatsächlich gewollt hat. Das ist dabei auch das oberste und im Grunde einzige Auslegungsprinzip: Was wollte der Erblasser wirklich? Das Problem ist aber: Wenn der Erbfall eingetreten ist, kann man denjenigen, der das Testament errichtet hat, nicht mehr fragen, denn der ist ja verstorben. Deswegen ist es durchaus möglich, dass eine solche Auslegung eines Testamentes zu einem Ergebnis führt, das eben gerade nicht dem entspricht, was der Erblasser tatsächlich wollte. Deswegen lassen Sie sich bitte bei der Errichtung eines Testamentes durch Fachleute beraten. Das bedeutet nicht, dass in jedem Fall ein notarielles Testament erforderlich ist. Neben einem notariellen Testament (das also von einem Notar aufgenommen wird) ist es nämlich ohne weiteres möglich, dass Sie auch ein privatschriftliches, sogenanntes eigenhändiges Testament errichten. (Einzelheiten hierzu lesen Sie hier in einem Monat)

Michael Siems  
Rechtsanwalt

**Tanz+Ballett-Shop**

TANZSCHUHE, TANZRÖCKE+HOSEN  
TURNANZÜGE in großer Auswahl  
alles für Ballett, Gymnastik, Flamenco  
und vieles mehr zu günstigen Preisen!

Unser „Tanz- und Ballettshop“ im Internet-Film:  
Telefonbuch oder Gelbe Seiten Braunschweig

**KARIN HASE**  
Altenaustr. 5, 38122 Braunschweig-Rüningen  
Tel. 0531-873441 (keine Kartenzahlungen möglich)  
Ladenzzeiten: stgl. 10.00-13.00 / 15.00-18.00, mittw.u.samst. 10.00-13.00

**Hundepension 24**  
Pension und Tagesstätte für Hunde

Andrew Schramm

Wendener Straße 29A  
38527 Bechtshütten 0178 2177433

### Historische Fahnen ziehen um in das Städtische Museum

Im Kulturverein Wenden wurden am 11.02.2013 zwei historische Fahnen an das Städt. Museum Braunschweig zur weiteren Aufbewahrung übergeben, um sie vor umweltbedingten Schädigungen zu schützen und der Nachwelt zu erhalten.

Hierbei handelt es sich um die Fahne der Kyffhäuser Kameradschaft Wenden aus dem Jahre 1925 und die Fahne des Männergesangsvereins CONCORDIA von 1875 Wenden aus dem Jahre 1876.

Die Teilnehmer der Fahnenübergabe waren:  
~ vom Kulturverein Wenden Günter Diestelmann  
~ von der Kyffhäuser Kameradschaft Horst Gander  
~ vom MGV CONCORDIA Wenden Hans-Werner Schulze, Artur Wildemann  
~ vom Städt. Museum Braunschweig Irini Theodoridou, Wolfgang Koebbel

Die Fahnen werden in säurefreien Kartons -mit einem Foto oben drauf- im Museum eingelagert.

Friedemann Reiss  
Pressewart  
MGV Concordia von 1875 Wenden





Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon ( 0 53 07 ) 45 30
Telefax ( 0 53 07 ) 4 91 55

Wohlige Wärme!



Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm
Diesel DK

Preisschießen mit MEYTON
JETZT auch bei uns!
Dazu laden wir ganz herzlich ein.
23. Hondelager Schweineschiessen vom 10. bis 28. April 2013
Schützenheim Hondelage Hegerdorfstraße 16
Sensationell!!! 1. Preis
FWB - LG 700 Basic
2. Preis: 500,-€ 3. Preis: 375,-€ 4. Preis: 250,-€
5. Preis: 200,-€ 6. Preis: 150,-€ 7. Preis: 100,-€
ab Platz 8 gibt's frische Schinken, Fleisch und Wurstpreise!
Schießzeiten: 10.-13. April, 17.-21. April, 24.-28. April
Wochentags: 17.-21.00 Uhr
Samstags: 14.-19.00 Uhr
Sonntag: 21.-28. April, 10.30-17.00 Uhr
Preisverteilung: Sonntag, 5. Mai ab 10.30 Uhr im Schützenheim mit Römmling- Wurst Zelder-Brötchen Bier von Wolters und Pauli
Pottwurst gibt's auch wieder am 10.+17. April
KOSTENLOS mit „Pulvers“ oder Brot, für Teilnehmer!
Wir wünschen unseren Gästen einige unbeschwerte Stunden im Schützenheim. Der oder die Beste soll gewinnen. In der Hoffnung, viele Gäste aus Hondelage begrüßen zu können verbleiben wir mit freundlichem Schützengruß Ihre/Eure SGI Hondelage

Getränke-Bringdienst Potyka
www.potyka.com
Tel: 0531 849005 Fax: 0531 849004

KRIEGER
Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie unsere neue Website www.krieger-braunschweig.de

SPD
Mitteilung aus dem Landtag
- PANTAZIS berichtet -
Liebe Leserinnen und Leser,
die neue Landesregierung ist seit einigen Wochen im Amt und der Landtag hat nun auch seine inhaltliche Arbeit aufgenommen. Im März haben wir im Plenum unter anderem die Themen Mindestlohn, Infrastruktur, Haushalts- und Finanzpolitik, Trinkwasserversorgung und Humanisierung des Ausländer- und Flüchtlingsrechts in Niedersachsen bearbeitet.
Innenminister Pistorius hat bereits die ersten Schritte in diesem Bereich vorgenommen. Er hat Schluss gemacht mit dem unseligen, unchristlichen Auseinanderreißen von Familien bei Abschiebungen. Wenn Abschiebungen unvermeidlich sind, finden sie nicht mehr bei Nacht und Nebel statt. Zudem lässt sich der Minister jeden Fall persönlich vorlegen. Wir reden nicht nur von einer neuen Ausländerpolitik, wir machen sie auch!
SPD und Grüne haben im März auch den ersten Gesetzentwurf vorgelegt. In diesem wollen wir die Stichwahl auf kommunaler Ebene wieder einführen. Ein Umstand der uns im kommenden Jahr ebenfalls betreffen wird, da die Amtszeit des jetzigen Oberbürgermeisters 2014 ausläuft. Die vormalige schwarz-gelbe Landesregierung hatte aus rein strategischen Überlegungen 2010 die Stichwahl bei den genannten Direktwahlen abgeschafft. Seitdem werden die Hauptverwaltungsbeamtinnen und Hauptverwaltungsbeamten nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt, wobei eine einfache Mehrheit genügt! Darin besteht die Gefahr, dass die gewählten Bewerberinnen und Bewerber nicht die Mehrheit derer vertreten, die an ihrer Wahl teilnehmen. Durch ihre Wiedereinführung gilt wieder das Prinzip, wonach eine gewählte Person die absolute Mehrheit der Wählerinnen und Wähler auf sich vereinigen muss. Ich denke, dass wir mit diesem Schritt die Demokratie in Niedersachsen stärken.
Für mich besonders wichtig: SPD und Grüne haben im März-Plenum des Parlaments einen gemeinsamen Entschließungsantrag zur Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns eingebracht! Im Land wollen wir schnell dafür sorgen, dass Aufträge des Landes und der Kommunen nicht mehr für Stundenlöhne unter 8,50 erteilt werden. Aber das reicht natürlich nicht, wir brauchen einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn. Deswegen hat die neue Mehrheit im Bundesrat gleich Anfang März eine solche Gesetzes-Initiative angeschoben, natürlich mit den Stimmen Niedersachsens! Es bleibt abzuwarten wie CDU und FDP sich im Bundestag hierzu positionieren werden.
Herzlichst Ihr
P. Pantazis

Von oben betrachtet ...
...sieht in diesen Tagen das Flughafengelände fast so aus wie alle Flughäfen in Gegenden, in denen es auch mal Frost geben kann. Da stehen Flugzeuge und fleißige Helfer sind tatkräftig dabei, die Maschinen vom Eis zu befreien, damit sie fliegen können. Dieses Enteismittel ist natürlich eine Chemikalie. Somit fällt bei der Enteisierung ein Wasser/Chemikalien-Gemisch an, dass es fach- und sachgerecht zu entsorgen gilt. Soweit winterlicher Flughafen-Alltag.
Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg ist aber nun mal kein Flughafen wie jeder andere. Hier läuft manches etwas anders als anderswo. So läuft auch besagtes Wasser/Chemikalien-Gemisch nicht in ein eigens dafür gebautes Rückhaltebecken und anschließend in einen bepflanzten Bodenfilter, um alsdann – sagen wir mal so wie es ist – dem Oberflächenwasser zugeführt zu werden. Nein, dies geht in sooo einem harten Winter wie diesem nicht, weil das so abfließende Wasser viel zu hoch belastet ist. Man braucht ja in diesem Winter so wahnsinnig viel von diesem Enteismittel...
Logische Folge: Der normale Weg des Wassers wurde nun erst einmal gekappt. Statt dessen pumpt eine Pumpe das sich auf dem Flughafengelände sammelnde Wasser immer kräftig in das besagte Rückhaltebecken. Und weil auch das größte Becken irgendwann randvoll ist, kommen jeden Tag acht große Tanklastwagen, um das belastete Wasser abzusaugen. Immerhin 160 Kubikmeter pro Tag. Nur mal so: Das ist mehr als ein 4-Personen-Haushalt pro Jahr an Wasser verbraucht. Und wo landet die Brühe? Die Laster fahren nicht weit. An der nahen Hermann-Blenk-Straße wird sie in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet. Na toll!
Dies ist nun nicht etwa eine geheime Kommandosache, nein, dies geschieht hoch offiziell. Die Flughafengesellschaft hat in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde alle erforderlichen Maßnahmen zum Gewässerschutz getroffen. Rainer Keunecke, Sprecher der Stadt Braunschweig, betont in der Braunschweiger Zeitung, Umweltschäden seien durch die festgestellten Überschreitungen der zulässigen Grenzwerte – also durch das üble Wasser/Chemikalien-Gemisch – nicht festgestellt worden.
Kurzum, wer von der Materie so recht keine Ahnung hat, mag sich über die Abpumperei wundern, sie ist auch – sagen wir mal – etwas ungewöhnlich, aber sie ist rechtens!
Mal so weitergedacht: Jetzt kommt ja bald der Frühling. Da wollen alle Bürger, die ja von so manchem Sachverhalt keine Ahnung haben, ein sauberes Auto vor der Tür stehen haben. Folglich wird das Blechle gewaschen. Womit? Mit Schaum natürlich. Übrigens: Dieser Schaum ist ein nicht ungefährliches Wasser/Chemikalien-Gemisch. Die Einleitung dieser Brühe in die Kanalisation ist strafbar. Lassen sie sich also bloß nicht erwischen.
Dies rät Euch
Eure Rabea
...und fliegt kopfschüttelnd eine Ehrenrunde über den besondern Flughafen

Neuwahlen des Kultur- und Heimatpflegevereins Schunteraue von 1982 e.V.

auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kultur- und Heimatpflegeverein Schunteraue fanden Neuwahlen statt.
1. Vorsitzender: Horst-Dieter Steinert
2. Vorsitzende: Terese Wagner
Kassiererin: Hannelore Meyer
1. Schriftführerin: Renate Lesse
2. Schriftführerin: Barbara Kluge
Kassenprüfer: Rolf Franke, Karin Schote und Jürgen Wagner
Beisitzer: Ute Bormann, Ulrich Schade und Heinz-Dieter Lange

FamilienSport Verein Braunschweig e.V. Der Familiensportverein für Naturismus

Nie von uns gehört? Verständlich – denn erst zum Jahresbeginn hat sich der altbekannte „Bfll“ (Bund für freie Lebensgestaltung) diesen neuen Namen gegeben – moderner, aussagekräftiger, aber weiterhin ansässig am Krallenrieder Nordrand zwischen Parnitzweg und Schunter.

Hier findet man das ca. 11 ha große parkähnliche Sportgelände mit seinem Vereinsheim und dem Naturwasserschwimmbecken, besonders im Sommer das Herzstück, von dem aus sich buntes Vereinsleben ausbreitet: Sport, Entspannung, Kommunikation, Feste – im familiären Rahmen, zwanglos, nackt.
Wenn letzteres immerhin entsprechende Temperaturen voraussetzt, so braucht es zum Sporttreiben nur die nötige Zeit: 18 Angebote im Breitensportbereich (im Schwimmen und Pétanque auch Wettkämpfe) ermöglichen sportliche Betätigung für jeden Geschmack: Schwimmen, Rückenschule, Fitness, Yoga, Pétanque – um nur einige zu nennen.

Traditionelle Saisoneroöffnung ist wieder der
„TrimmTrab ins Grüne“ am Sonntag, 28.4.2013 10:00 Uhr Gelände Parnitzweg 5
zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind! Unter Anleitung können verschiedene Strecken innerhalb und außerhalb



Aufwärmen zum TrimmTrab



Jugendlager

Gemeinsam mit dem wiedergewählten Schriftwart und dem stellvertretenden Vorsitzenden und vielen weiteren Mitstreiterinnen und Mitstreitern des erweiterten Vorstandes werden uns zahlreiche Aufgaben in Atem halten, damit wir unserem Verein eine gesunde Basis erhalten und seine Zukunft sichern können.
Möchten sie uns kennen lernen? Dann besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage www.fsv-bs.de Oder „in echt“!
Susanne Hornburg 1. Vorsitzende



<ul style="list-style-type: none"> <li>•HU/AU Abnahme</li> <li>•Inspektions-Service</li> <li>•Klimaanlagen-Service</li> <li>•KFZ-Elektrik / Elektronik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Autoglasmontage</li> <li>•Reifendienst</li> <li>•Achsvermessung</li> <li>•Unfallinstandsetzung</li> </ul>	<p><b>Longlifeinspektion</b> inkl. Material* z.B. für <b>Golf VI &amp; Polo 6R</b> <b>ab 199,-</b></p> <p><small>*(3,5L Longlifemotoröl 5W30, Ölfilter, Innenraumfilter, Kleinteile)</small></p>
<p><b>Fahrzeugtechnik Bevenrode</b> Inhaber: Dirk Peukert <b>Kfz - Meisterbetrieb</b> Reparaturen aller Art - alle Fabrikate Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode <b>FON 05307 / 59 59</b> Bärenstark!! Öffnungszeiten: Mo-Do 7<sup>30</sup>-17<sup>30</sup> Fr 7<sup>30</sup>-14<sup>30</sup></p>		
<p><b>Klimaanlagen-wartung</b> <b>ab 52,00 EUR</b></p>		

**Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?**

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!

**Wir beraten Sie kostenlos!**

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Worauf warten Sie noch?

**Wisotzki**  
Heizung sanitär klima

Alber Stadweg 34 • 38110 BS-Waggum  
Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34  
Kunden-Nachdienst-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

**Waggumer Maifest**  
am Feuerbrunnen  
am 01. Mai 2013  
ab 11:00 Uhr

- Bratwurst & Salate
- frisch gezapftes Bier
- Kaffee & Kuchen
- Rentnerband

Über zahlreiche Besuche würden sich die mitwirkenden Vereine freuen!



Kastanienallee / Hopfengarten 40  
38102 Braunschweig  
Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68  
E-Mail: leseratte.bs@web.de

**LESE RATTE**

First- und Second-Hand-BÜCHER  
Musik-, Film- und Kunst-POSTKARTEN  
und MEHR

MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr  
SA 10.00 - 14.00 Uhr

## Ehrenamt gewürdigt

Der Förderkreis des SV Kralenriede hatte eingeladen

Am ersten Sonntag im März traf man sich wieder im Sportheim des SV Kralenriede. Der Förderkreis im Verein hatte zusammen mit dem Sportverein Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Förderer eingeladen, um ihnen einmal wieder für ihr Engagement im vergangenen Jahr zu danken.

Über zweihundert Kinder im SVK gehen in verschiedenen Abteilungen ihrem Hobby nach und haben Spaß am Sport. Vor allem, wenn es im Team passiert. Ein einziger Ball reicht aus, um eine ganze Kinderschar zu begeistern, so Horst-Dieter Steinert in seinem Vortrag am Sonntagmorgen.

Auch einige Förderer unter den Gästen wie Peter Benstem, Oliver Krämer und Herr Marschke von der Stiftung Kleiderversorgung, sowie der Vorsitzende des Förderkreises Andreas Eckert brach-

ten zum Ausdruck, wie wichtig es in unserer Gesellschaft ist, sich ehrenamtlich für einen Verein zu engagieren. Ohne freiwilliges Engagement wäre so manches nicht möglich.



Andreas Eckert, Vorsitzender des Fördervereins  
Horst-Dieter Steinert, Vorsitzender des SV Kralenriede



Derweil versorgte man sich am leckeren Büffet und führte nette Gespräche. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

Horst-Dieter Steinert  
1. Vorsitzender

April 2013	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	Café im alten Pfarrhaus Bevenrode 14:30-17:00 Uhr
8.	
9.	Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters Kroll 16:00-17:00 Uhr, Gemeinschaftsraum, Veltenhöfer Str. 3
10.	SPD Ortsverein Bienrode-Waggum-Bevenrode Jahreshauptversammlung, 19:30 Uhr Kulturzentrum Waggum, Fröbelweg Beginn 23. Hondelager Schweineschießen
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	Beginn Kurs Gesundheitssport SV Kralenriede (Zeit und Ort im Artikel)
16.	
17.	Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters Stülten 16:30-17:30 Uhr, Begegnungsstätte Gliersmarode
18.	
19.	
20.	<b>Redaktionsschluss Durchblick Mai</b> Die Siedlergemeinschaft Elmaussicht-Mastbruch veranstaltet gemeinsam mit Anwohnern der Siedlung am 20. April von 9 bis 14 Uhr in der gesamten Siedlung Mastbruch-Elmaussicht (an der Helmstedter Straße Richtung Klein Schöppstedt > Reitlingsstraße, Warburgweg, Elmsburgweg usw.) einen Siedlungs- und Garagenflohmarkt.
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	TrimmTrab ins Grüne - FamilienSportVerein BS e.V. 10:00 Uhr, Gelände Parnitzweg 5
27.	
28.	Ende 23. Hondelager Schweineschießen
29.	

demnächst	
01.05.	Waggumer Maifest 11:00 Uhr Feuerbrunnen
02.05.	Erscheinen Durchblick
4.+5.5.	Kleines Schützenfest im Schützenhaus Sadwüste
05.05.	Café im alten Pfarrhaus Bevenrode 14:30-17:00 Uhr
05.05.	Hondelager Schweineschießen Preisverteilung ab 10:30 Uhr (mehr in der Anzeige)
07.05.	Bürgersprechstunde des Bezirksbürgermeisters Kroll 16:00 bis 17:00, Gemeinschaftsraum, Veltenhöfer Str. 3
28.05.	Sitzung des Stadtbezirksrates Wabe-Schunter-Beberbach 19:00 Uhr

### Schadstoffmobil

- 09.04. Waggum, Fröbelweg Parkplatz am Kulturzentrum  
13:00-15:00 Uhr
- 10.04. Wenden, Lindenstr. Festplatz  
13:30-15:30 Uhr
- 16.04. Friedtjof-Nansen-Str. hinter den Müllcontainern  
13:30-15:30 Uhr
- 17.04. Querum, Essener Str. hinter dem Lebensmittelmarkt  
13:30-15:30 Uhr
- 30.04. Waggum, Fröbelweg Parkplatz am Kulturzentrum  
13:00-15:00 Uhr

**hm medien**  
Heidemarie Miklas

Anzeigen, Berichte, Fragen, Ideen bitte an:

Heidi Miklas 0531 16442  
Richard Miklas 0151 11984310  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de

**CLOWNS & HELDEN**

lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck  
Geschenkartikel Dies und Das  
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00  
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Deko- und Vorhangstoffe,  
transparente Gardinen und  
die passenden Vorhangstangen

**täger.**  
raumausstattung

Im Hotel Mercure - Berliner Platz 3 in 38102 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 795555 eMail: info@taeger-raumausstattung.de

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien  
Heidemarie Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
0151 11984310  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de  
USt-IdNr.: DE235328931

Verantwortlich im Sinne des Presserechts  
(für Anzeigen und Redaktion):  
Heidemarie Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig

Druck: braunschweig-druck GmbH  
Ernst-Böhme-Str. 20  
38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.100 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Rentnerin, 61, sucht in  
**Waggum**  
eine helle Parterrewohnung  
mit 2 oder 3 Zimmern  
mit Terrasse/Garten/Gärtchen  
für ruhige und schöne Jahre

C. Nethe, c.nethe@gmx.de,  
0221 4232223, 0160 8305254

# Glückwunsch an den Runden Tisch Querum

## 2. Platz des Präventionspreises 2012 für das Projekt „Alternativ Halloween“

Große Freude herrschte am Runden Tisch Querum! Michael Schlutow, Polizeioberkommissar der Polizeiinspektion und Mitglied im Präventionsrat der Stadt Braunschweig war zum Treffen Anfang März in die Ortsbücherei gekommen und hatte sehr lobende Worte über das ausgezeichnete Querumer Projekt „Alternativ Halloween“ ausgesprochen. Bereits im September hatte sich A.U. Möhle im Namen des Runden Tisch mit diesem Projekt für den Präventionspreis beworben und es anhand der sogenannten beccaria- Standards auf rund 10 Seiten detailliert dargestellt. Diese Vorstellung war exakt, ausführlich und logisch -ziel führend für die Präventionsarbeit und wurde deshalb mit dem 2. Preis des zum zweiten Male ausgelobten Präventionspreises honoriert. 200 Euro gehören ebenso zu dem Preis, wie ein besonderes Zertifikat. Vorsitzender des Präventionsrates ist der Sozialdezernent Ulrich Markuth, in dessen Namen M. Schlutow die Glückwünsche überbrachte. Der 1. Preis war bereits Ende November durch Herrn Markurth an den VfB Rot-Weiß 04 Braunschweig e.V. für das Projekt „Lebenschancen durch Sport“ übergeben worden.

In diesem Jahr plant der Runde Tisch Querum für November eine einrichtungübergreifende Präventionsveranstaltung zum Thema „Mediennutzung“ durchzuführen. Es wird an eine Informationsveranstaltung mit anschließender Podiumsdiskussion für alle (vor allem für Erziehende und Eltern, aber auch für Ältere) gedacht. Der Runde Tisch will zum gemeinsamen Nachdenken über digitale Medien anregen, es soll sich jedoch nicht miteinander oder gar gegeneinander aufgeregt werden. Es wird mehr um die Frage gehen: „Welchen Nutzen (aber auch welche Gefahren) sehen die verschiedenen Generationen im Gebrauch von digitalen Medien?“ Mindestens ein Fachreferent wird zuvor über Fakten informieren und so das Thema einführen.

Außerdem wird es zur Freude der Querumer Kinder und Familien wieder einmal ein Spielplatzfest geben. Der kleine, versteckt gelegene Spielplatz am Albert-Voigts-Weg wird bis zum Herbst komplett umgestaltet. Eine Beteiligungaktion mit Querumer Kindern hatte im vergangenen Frühsommer im JUZ stattgefunden; nun werden die damals mit fachmännischer Anleitung von B. Försterra (FB Kinder, Jugend und Familie der Stadt BS) entwickelten Ideen mit einfließen. Besonders freut sich Frau B. Mierzwa auf das Ergebnis. Sie hatte als Bezirksratsmitglied den Antrag auf Umgestaltung gestellt und dankte bereits am Runden Tisch den Einrichtungen, die durch ihr Engagement in gewohnter Weise zu einer gelingenden Eröffnung voraussichtlich im Herbst 2013 beitragen werden.

Und noch weiter ins Jahr gehen schon jetzt die Gedanken am Runden Tisch. Den Lebendigen Querumer Adventskalender wird es in einer 7. Auflage geben. Erfreulicherweise hat Herr Wolfgang Born seine Unterstützung bei der Vorbereitung, der Suche nach Mitmachern und der Mitgestaltung angeboten. A.U. Möhle freut sich sehr über diese Entlastung. Der Querumer W.Born ist bereits im Kirchenvorstand der St.Lukas Gemeinde engagiert und freut sich auf seinen Ruhestand ab Sommer 2013, den er aktiv in und für seinen Wohnort mit gestalten möchte.

Und was können Sie tun? Der nächste Querumer Weihnachtsmarkt braucht dringend Helferinnen und Helfer. Die Kindermeile ist in den vergangenen Jahren mehr und mehr verwaist

– überall fehlt es an Freiwilligen. Der Runde Tisch beabsichtigt, in der zweiten Hälfte des Jahres Helferlisten in der Ortsbücherei auszulegen und SIE um eine halbe Stunde Zeit für die Mitgestaltung (und damit Erhaltung) des Weihnachtsmarktes zu bitten: sie können sich aussuchen, ob Sie an einem Stand ein Bastel- oder Spielangebot unterstützen, selber etwas anbieten, das Kindern Freude bereitet oder mit für den Betrieb z.B. eines kleinen Kinderkarussells sorgen (gedacht ist an eine halbe Stunde je HelferIn - mehr nicht). Machen SIE den Weihnachtsmarkt wieder attraktiver! Unterstützen Sie die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und werden sie zum ZEITSPENDER. Etwas Kostbareres können sie Kindern gar nicht schenken!



sitzend vorne von links: Astrid Uebe (Ortsbücherei), Rainer Mühlnickel (Bezirksrat), Regine Jung (ev. Freikirche) stehend von links: Elisabeth Molder-Beetz, (Märchengarten Querum), Tom Wenger (Kinder- und Jugendzentrum), Angelika Bothe (Ortsbücherei), Peter Klebba (Leiter Kinder- und Jugendzentrum), Michael Schlutow (Braunschweiger Präventionsrat), Antje Ute Möhle (Grundschule Querum, Elterninitiative Spatzennest, Leitung Runder Tisch), : Ute Ruzak (ev. Freikirche), Angelika Günther (Kindergarten Peterskamp) Im Hintergrund weitere VertreterInnen: aus dem Bezirksrat (Birgit Mierzwa), IGS Querum (Ralf Lüddecke), St. Marien (Stefan Hain), Susanne Gruber (St. Lukas), SV Querum (Gisa Grabietz) und Roswitha Ritter (städt. Kita Duisburger Straße)

# Gleitsichtbrille

Damen- oder Herrenfassung mit entspiegelten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen, angefertigt in ihrer Glasstärke. Oder als Sonnenbrille mit 75% Glästung in braun, grün oder grau.

**Gleitsichtbrille € 169,-**  
Komplettpreis Fassung + Gläser

Auch als Einstärkenbrille für € 98,- erhältlich.

**SPORMANN**  
Hauptstraße 27a in BS - Wenden  
Tel. 05307-4033  
www.brillen-spormann.de

alles komplett!

Papyros im Netto-Markt Bienrode

**LOTTO®**  
Niedersachsen

Ihr Fleischerfachgeschäft

**Zimmer**

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5  
38110 Braunschweig-Wenden  
Fax: 0 53 07 / 18 75

Landjuwel  
Der zarte Fleischgenuss

# Probleme bei der Flughafenentwässerung



Gemeinsame Pressemitteilung von BI Waggum und BIBS-Fraktion  
19. März 2013

## Winterdienst am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg setzt Kläranlage schachtmatt

Der Neubau eines Pflanzenklärbeckens entpuppt sich als Fehlinvestition

Aufmerksamen Spaziergängern aus Hondelage fiel es als ersten auf. Am Ostende der verlängerten Startbahn des Flughafens arbeitete neben dem Pflanzenklärbecken eine dieselbetriebene Wasserpumpe rund um die Uhr. Intensiver Modergeruch ließ darauf schließen, dass das Pflanzenklärbecken die anfallenden Schadstoffe nicht mehr abbauen konnte.

Auf Nachfrage des zuständigen Stadtbezirksrats Wabe-Schunter-Beberbach bei der Stadt Braunschweig stellte sich heraus, dass die zulässigen Grenzwerte des mit Enteisungs- und Auftaumitteln verunreinigten Abwassers teilweise um den Faktor 33 überschritten wurden. Fragen nach der Gesamtmenge der bisher verwendeten Mittel blieben jedoch unbeantwortet.

Die Menge der Schadstoffe machte den Abtransport des Abwassers mit Tanklastwagen erforderlich. Laut Aussage eines Fahrers werden derzeit acht Fahrten täglich zwischen dem Pflanzenklärbecken und der Hermann-Blenk-Straße durchgeführt. Dort werden die täglich anfallenden 160.000 Liter Abwasser in einen Schacht der öffentlichen Kanalisation entleert.

Nun wurde ein weiterer Umstand bekannt, der den Unmut von besorgten Bürgern hervorrief: Südlich der Start- und Landebahn im Bereich der Tiefen Straße wird sauberes Oberflächen- und Quellwasser durch eine weitere Pumpe abgepumpt und zur Verdünnung des belasteten Abwassers verwendet. Dieses Wasser speist normalerweise ein für Amphibien wichtiges Feuchtgebiet, deren Fortpflanzung nun durch Trockenlegung bedroht ist.

Tatjana Jenzen von der Bürgerinitiative Waggum hierzu: „Bereits in der Planungsphase gab es kritische Stimmen, ausschließlich auf ein Pflanzenklärbecken zu setzen. Das derzeitige Desaster war absehbar. Die Flughafen-Gesellschaft wird nicht darum herumkommen, entsprechende Investitionen in eine zusätzliche Kläranlage zu tätigen, auch wenn dies Millionen kostet. Im aktuellen Fall fordern wir den sofortigen Stopp der Wasserentnahme an der Tiefen Straße zumal das Gebiet auch im letzten verbliebenen Wasserschutzgebiet Braunschweigs liegt (siehe Anlage)“.

Bei Rückfragen:

Tatjana Jenzen  
mobil: 01522 866 93 93  
tatjana.jenzen@gmx.de

Wolfgang Büchs  
mobil: 0151 28 16 92 51  
info@bibe-fraktion.de



Lageplan Flughafen mit Kennzeichnung der Standorte 1-3



Standort 1 Dieselbetriebene Pumpe am Pflanzenklärbecken



Standort 2 Entsorgung in öffentlichen Kanal Hermann Blenk Str



Standort 3 Entnahme von Oberflächenwasser zur Verdünnung im Pflanzenklärbecken - führt zur Austrocknung des Feuchtgebietes an der Tiefen Str - Grenzwerte werden verringert

Die im Rahmen der behördlichen Überwachung durchgeführten Wasseranalysen aus dem Ablauf des Bodenfilters sind aus der nachstehenden Liste ersichtlich:

Datum Probenahme	pH	Gesamt N [mg/l]	CSB [mg/l]	BSB <sub>5</sub> [mg/l]	NH <sub>4</sub> -N [mg/l]	MKW [mg/l]	Bemerkungen
	<9	18	90	20	70	4	Grenzwerte
24.07.2012	7,5	<1	<15	1,2	<0,2	<0,1	
05.12.2012	7,4	<1	308	250	<0,2	1,8	
11.01.2013	6,6	1,6	38	5,4	<0,2	<0,1	
22.01.2013	7,4	1,15	70	5,4	1,15	<0,1	
29.01.2013	7,2	<0,1	918	850	<0,2	<0,1	
05.02.2013	7,5	2,1	150	100	0,26	<0,1	

Grenzwerttabelle  
zulässige Werte = grün hervorgehoben  
Grenzwertüberschreitungen = rot hervorgehoben  
CSB = chemischer Sauerstoffbedarf  
BSB = biologischer Sauerstoffbedarf  
CSB und BSB sind ein Maß dafür, wieviel Sauerstoff zum Abbau der Schadstoffe benötigt wird. Das Klärbett musste aufgrund des extremen Sauerstoffbedarfs "umkippen"

Lageplan Flughafen mit Kennzeichnung der Standorte 1-3



Kartenausschnitt Trinkwasserschutzgebiete Sowohl das Pflanzenklärbecken (Standort 1) als auch die Entnahmestelle für das saubere Wasser (Standort 3) liegen im Trinkwasserschutzgebiet

Papyros im Netto-Markt Bienrode

**LOTTO®**  
Niedersachsen

